

## Immer mehr ausgesetzte Büsi

**ESSLINGEN** Der Verein Network for Animal Protection (Netap) ist alarmiert: Momentan werden so viele Katzenmütter mit Babys ausgesetzt wie noch nie. «Wir haben über 100 Tierheime und Tierschutzorganisationen angefragt, ob sie noch Platz für wilde Katzenmütter mit Nachwuchs hätten, doch leider gab es nur Absagen», schreibt Netap-Präsidentin Esther Geisser in einer Mitteilung.

Die Situation sei für die Netap-Einsatzkräfte sehr belastend, sagt die Juristin. Sowohl Landwirte als auch Privatleute erklärten den Tierschützern regelmässig deutlich, für eine definitive Lösung zu sorgen, würden die Tiere nicht umgehend abgeholt.

Es seien nicht nur verwilderte Katzenfamilien, die Hilfe benötigten, so Geisser: «In unserer Zentrale häufen sich die Anrufe bezüglich Abgabeterminen. Jeden Tag will jemand seine Katze oder auch ein anderes Tier loswerden. Ich gehe davon aus, dass ein Grossteil dieser Tiere während der Pandemie angeschafft wurde.» DK



In Tierheimen hat es kaum Platz für Katzenmütter mit ihrem Nachwuchs. Privat

## Autofahrerin überlebt heftigen Crash

**BREMgarten** Auf der Walten-schwilerstrasse ausserhalb von Bremgarten kam es am Montagabend zu einem Autounfall. Eine Autolenkerin kam von der Strasse ab und prallte gegen einen Baum – die Unfallursache ist noch unklar. Die Aargauer Polizei und Rettungskräfte fanden die Verunfallte ansprechbar, aber eingeklemmt im total demolierten Wagen. Nachdem sie aus dem Auto geborgen wurde, wurde sie mit mittelschweren Verletzungen ins Spital gebracht. MWA



Die Frau wurde beim Unfall eingeklemmt. Kapo AG

## Bellerivestrasse überflutet

**ZÜRICH** Im Zürcher Kreis 8 hat ein Wasserrohrbruch die Feuerwehr auf Trab gehalten. Was anfänglich nach einem herkömmlichen Bruch aussah, entpuppte sich als grösserer Einsatz, wie Schutz und Rettung Zürich gestern mitteilte. Eine grössere Versorgungsleitung sei in der Nacht auf gestern betroffen gewesen, wes-

halb es gedauert habe, bis kein Wasser mehr ausgetreten sei. Wie es weiter hiess, liefen mehrere Keller in umliegenden Gebäuden voll. Auch ein Innenhof, in dem mehrere Autos waren, sei überflutet worden. Und da auch die Bellerivestrasse laut Schutz und Rettung Zürich betroffen war, musste sie gesperrt werden. ROY

ANZEIGE



Heute  
Automechaniker.  
Morgen  
Kontrolle  
im ruhenden Verkehr.



Jetzt bewerben und sich neu orientieren: [stadtpolizei.ch/jobs](https://stadtpolizei.ch/jobs)